



1. BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (HU)

54-853-01 Vízügyi technikus

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (DE)

Techniker/in in der Wasserwirtschaft

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Der Facharbeiter ist in der Lage:

- die einschlägigen Vorschriften anzuwenden;
- Aufgaben im Bereich Arbeitsorganisation auszuführen;
- Aufgaben in der Wasserwirtschaft auszuführen;
- Schulungen durchzuführen;
- an der Erstellung von Plänen mitzuwirken;
- Messungen, Beobachtungen durchzuführen;
- am Bau von Einrichtungen für die Wasserwirtschaft mitzuwirken;
- die Einrichtungen für die Wasserwirtschaft in Betrieb und instandzuhalten;
- Schiffsschleusen zu betreiben;
- Wasser aus Oberflächengewässern zu gewinnen, die Wassergewinnung zu leiten;
- Wasserwerke und Kläranlagen zu betreiben und dort Kontrollarbeiten durchzuführen;
- am Hochwasserschutz mitzuwirken;
- am Binnenwasserschutz und an der Beseitigung von lokalen Wasserschäden bzw. an der Beseitigung von Schäden, die eine Verschlechterung der Wasserqualität verursachen, mitzuwirken;
- an der Nutzung der Wasserressourcen mitzuwirken.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

3190 Sonstige technische Berufe

(*) Bemerkungen:

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das betreffende Zeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Als Grundlage des Formats des Formulars dienten die folgenden Dokumente:

Entschließung 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen; Entschließung 96/C 224/04 des Rates vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise; Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/>

©Europäische Gemeinschaften 2002 ©

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der das Zeugnis ausstellenden Stelle	Name und Status der für die Anerkennung des Zeugnisses zuständigen nationalen Behörde Ministerium für die Entwicklung des ländlichen Raums																										
Niveau des Zeugnisses (national oder international) OKJ-Fachausbildungsstufe: 54 Höhere Berufsqualifikation: ist an einen Abitur-/Maturaabschluss gebunden und kann in erster Linie in der formalen Berufsbildung erworben werden ISCED2011 Kode: 4 NQR Stufe: EQR Stufe:	Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend																										
Seriennummer des Zeugnisses: PT K lfd. Nummer: 123456 Datum der Ausstellung des Zeugnisses: 2023.10.02	Bei Prüfungstätigkeiten erzielte Ergebnisse und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtnote <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 25%;">Zentrale schriftliche Prüfung</td> <td style="width: 50%;">Anlagen für die Wasserwirtschaft</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">5</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">30.00</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>Kenntnisse in der Bedienung von Wasser- und Abwasseraufbereitungsanlagen, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Beschäftigung, Fähigkeit zu Fachpräsentationen in einer Fremdsprache, Vorstellung des Berufs</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">30.00</td> </tr> <tr> <td>Praktische Prüfung</td> <td>Anlagentechnische und Betriebsaufgaben</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">15.00</td> </tr> <tr> <td>Praktische Prüfung</td> <td>Praxis in der Beseitigung von Wasserschäden</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">15.00</td> </tr> <tr> <td>Praktische Prüfung</td> <td>Messungen und Verarbeitung von Messdaten</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">10.00</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td></td> </tr> </table>			Zentrale schriftliche Prüfung	Anlagen für die Wasserwirtschaft	5	30.00	Mündliche Prüfung	Kenntnisse in der Bedienung von Wasser- und Abwasseraufbereitungsanlagen, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Beschäftigung, Fähigkeit zu Fachpräsentationen in einer Fremdsprache, Vorstellung des Berufs	5	30.00	Praktische Prüfung	Anlagentechnische und Betriebsaufgaben	5	15.00	Praktische Prüfung	Praxis in der Beseitigung von Wasserschäden	5	15.00	Praktische Prüfung	Messungen und Verarbeitung von Messdaten	5	10.00	Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5	
Zentrale schriftliche Prüfung	Anlagen für die Wasserwirtschaft	5	30.00																								
Mündliche Prüfung	Kenntnisse in der Bedienung von Wasser- und Abwasseraufbereitungsanlagen, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Beschäftigung, Fähigkeit zu Fachpräsentationen in einer Fremdsprache, Vorstellung des Berufs	5	30.00																								
Praktische Prüfung	Anlagentechnische und Betriebsaufgaben	5	15.00																								
Praktische Prüfung	Praxis in der Beseitigung von Wasserschäden	5	15.00																								
Praktische Prüfung	Messungen und Verarbeitung von Messdaten	5	10.00																								
Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5																									
Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe in die Hochschulbildung	Internationale Abkommen																										
Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess																											
Rechtsgrundlagen Gesetz Nr. CLXXXVII von 2011 über die Berufsausbildung																											

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Beschreibung des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	in Prozent der gesamten Maßnahme %	Zeitdauer (Stunden/Wochen/Monate/Jahre)
Schule/Ausbildungszentrum	Theorie: 60 % Praxis: 40 %	
Betrieb		
Akkreditierte Vorqualifikation		
Gesamte Ausbildungsdauer		2 Jahre

Zugangsbedingungen:

- Abitur.
- Gesundheitliche Eignung ist erforderlich.

Berufsanforderungsmodulen:

- 10882-12 Betriebsaufgaben der Fachkraft - Wasser- und Abwasserbehandlung
- 10883-12 Beseitigung von Wasserschäden
- 10884-12 Aufgaben des Technikers Wasserwirtschaft
- 11494-12 Grundkenntnisse in den Bereichen Umweltschutz und Wasserwirtschaft
- 11498-12 Beschäftigung I (auf dem Abitur aufbauende Ausbildungen)
- 11500-12 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- 11499-12 Beschäftigung II

Diese Zeugnisergänzung wurde auf der Grundlage der Ausfüllungshinweise zusammengestellt, die auf den Homepages der Nationalen Referenzzentrale (Nemzeti Referencia Központ) und der Nationalen Europass-Zentrale (Nemzeti Europass Központ) veröffentlicht wurden.

Nationale Referenzzentrale– NSZFH – <http://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:
Ausstellungsdatum: 2023.10.02

L. S.